

FORSCHUNGEN

herausgegeben im Auftrage des Vereins für niederdeutsche  
Sprachforschung

Neue Folge. Reihe B: Sprache und Schrifttum

IX.

JOCHEN SCHÜTT

Zeitkritik in der niederdeutschen Literatur  
der Gegenwart  
Studien zum Werk Hinrich Kruses

1974

KARL WACHHOLTZ VERLAG NEUMÜNSTER

# INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung . . . . .	9
1.1 Zur Situation der niederdeutschen Literaturwissenschaft . . . . .	9
1.2 Zum Begriff der Zeitkritik . . . . .	13
1.3 Hinrich Kruse . . . . .	15
1.4 Zum Verlauf der Untersuchung . . . . .	17
2. Zum Problem der Sprachschichten . . . . .	19
2.1 Die Rolle der Mundart . . . . .	20
2.1.1 Das sprachliche Material . . . . .	21
2.1.2 Die Merkmale der Zuordnung . . . . .	22
2.1.2.1 Zur Terminologie . . . . .	22
2.1.2.2 Die Hochsprache . . . . .	25
2.1.2.3 Die Umgangssprache . . . . .	26
2.1.2.4 Die Volkssprache . . . . .	26
2.2 Die Sprache sozialer Schichten . . . . .	28
2.3 Die Rolle des Niederdeutschen . . . . .	31
2.3.1 Mundart und Hochsprache . . . . .	31
2.3.2 Literatursprache . . . . .	37
2.3.2.1 Das Verhältnis zu hochdeutschen Mundarten . . . . .	39
2.3.2.2 Das Verhältnis zur hochdeutschen Hochsprache . . . . .	41
3. Zur Theorie der Mundartdichtung . . . . .	46
3.1 Monika Jaeger . . . . .	47
3.2 Niederdeutsche Autoren der Gegenwart . . . . .	49
4. Das Werk Hinrich Kruses vor dem Hintergrund der modernen niederdeutschen Literatur . . . . .	54
4.1 Die Lyrik . . . . .	54
4.1.1 Zur niederdeutschen Lyrik der Gegenwart . . . . .	54
4.1.2 Kruses Kriegslyrik . . . . .	62
4.1.2.1 Der Mitläufer . . . . .	62
4.1.2.1.1 Das Individuum: „Leed von den, de so mitleep“ . . . . .	63
4.1.2.1.2 Die Gruppe: „Ole Spoor“ . . . . .	67
4.1.2.1.3 Vergleich: „Leed von den, de so mitleep“ – „Ole Spoor“ . . . . .	78
4.1.2.2 Der Mensch als Subjekt und Objekt der Zerstörung . . . . .	80
4.1.2.2.1 Der Bombenangriff: „Dannenbööm“ . . . . .	81
4.1.2.2.2 Der Unbekannte Soldat: „Bild“ . . . . .	82
4.1.2.2.3 Der Soldatenfriedhof: „Dar warrt tellt“ . . . . .	83

4.1.2.3	Die Gefangenschaft als Abbild scheinhafter Gegensätze . . . . .	84
4.1.2.3.1	Individuum und Gemeinschaft: „Camp“ . . . . .	84
4.1.2.3.2	Heimat und Fremde: „Leed von de Adria“ . . . . .	86
4.1.2.3.3	Sieger und Besiegte: „De Graven“ . . . . .	89
4.1.2.4	Der Versuch, die Vergangenheit zu vergessen: „Hund gegen Morgen“	92
4.1.3	Kruses Gegenwartslyrik . . . . .	98
4.1.3.1	Die Vision des Weltuntergangs . . . . .	99
4.1.3.1.1	Als Allegorie: „Vision“ . . . . .	100
4.1.3.1.2	Als konkrete Wirklichkeit: „Topographie-Album“ . . . . .	102
4.1.3.2	Der Nationalsozialismus als Gegenwartsproblem . . . . .	107
4.1.3.2.1	Parallelen im Äußeren: „Sandkuhl“ . . . . .	108
4.1.3.2.2	Parallelen im Verhalten: „Marktplatz“ . . . . .	113
4.1.3.3	Gegenwartsprobleme ohne Vergangenheitsbezug . . . . .	119
4.1.3.3.1	Konkrete Politik: „De Muur 1961“ . . . . .	120
4.1.3.3.2	Alltägliche Probleme . . . . .	125
4.2	Die Epik . . . . .	128
4.2.1	Wesensmerkmale der Kurzgeschichte . . . . .	129
4.2.2	Zur Funktion der niederdeutschen Sprachform in Kruses Kurzgeschichten . . . . .	131
4.2.3	Antagonismen als grundlegendes Strukturelement in Kruses Kurzgeschichten . . . . .	134
4.2.4	Ausgewählte Beispiele . . . . .	138
4.2.4.1	„De Ümweg“ . . . . .	138
4.2.4.2	„De Weg“ . . . . .	144
4.2.4.3	„De Stimm“ . . . . .	150
4.3	Das Hörspiel . . . . .	162
4.3.1	Zum Publikum niederdeutscher Hörspielsendungen . . . . .	163
4.3.2	Zur Bedeutung der ökonomischen Sonderstellung des Rundfunks . . . . .	165
4.3.3	Zur Situation des zeitkritischen niederdeutschen Hörspiels . . . . .	168
4.3.4	Entwicklungslinien im Hörspielschaffen Hinrich Kruses . . . . .	170
4.3.5	Beispiele . . . . .	174
4.3.5.1	„De Bischoff von Meckelnborg“ . . . . .	174
4.3.5.2	„Quitt“ . . . . .	194
4.4	Zur Symbolik des Weges . . . . .	200
5.	Ergebnisse . . . . .	218
	Literaturverzeichnis . . . . .	223